

Verein zur Förderung der
Gemeinwohl-Ökonomie e.V.
- Bodensee-Oberschwaben -
Thomas Henne
Seeblick 38
88045 Friedrichshafen

www.ecogood.org
[https://web.ecogood.org/de/bodensee-
oberschwaben/](https://web.ecogood.org/de/bodensee-
oberschwaben/)

**An die
Kandidat*innen für die Bundestagswahl 2021
Wahlkreise 293 Bodenseekreis und 294 Kreis Ravensburg**

Frau
Heike Engelhardt

Spohnstraße 9/1
88212 Ravensburg

Friedrichshafen, den 14.08.2021

Sehr geehrte Frau Engelhardt,

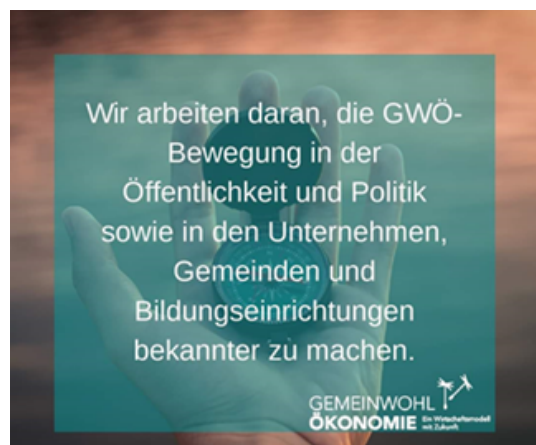
Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Die Frage: wie schaffen wir die Transformation zum wirksamen Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit treibt uns persönlich in unserem Engagement an. Sie bewerben sich um ein Mandat für den Bundestag. Gerne erfahren wir von Ihnen inwieweit Ihre Politik, **der SPD**, unsere Ziele und Bewegung unterstützt.

Wir von der **Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben der Gemeinwohl-Ökonomie** überlassen Ihnen gerne beiliegende Wahlprüfsteine in Form von 10 Fragen. Wir bitten Sie um Zusendung Ihrer schriftlichen Rückmeldung (in Form der beigefügten Exceldatei oder formlos in diesem Dokument) bis **Freitag, den 27. August 2021** an folgende E-Mail-Adresse: bodensee-oberschwaben@ecogood.org

Wir bedanken uns für Ihre Mühe und möchten darüber hinaus gerne mit Ihnen weiter ins Gespräch kommen. Dabei dreht es sich vor allem um das Thema Gemeinwohl-Ökonomie und die besondere Rolle der Politik und Fragen einer künftigen Zusammenarbeit. Schon in den nächsten Wochen kommen wir auf Sie zu und hoffen auf Ihr Interesse. Gerne können Sie uns auch weitere Ansprechpartner*innen nennen.

Mit freundlichen Grüßen,

Kajo Aicher - Thomas Henne
Gemeinwohl-Ökonomie e.V.
Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben



Heike Engelhardt (SPD)

Fragestellungen zur Nachhaltigkeit und Gemeinwohlorientierung:

1. Bundestagswahl 2021 heißt Klimawahl ...
Was bedeutet dieser Slogan für Ihre zukünftigen Aufgaben im Bundestag?
...Klimawandel aufhalten, Klimaschutz bezahlbar für alle und somit sozial gerecht gestalten, nachhaltig produzierten Strom billiger machen, Transformation, die Arbeitsplätze schafft
2. Welche sozialen Themen sind für Sie die Dringlichsten für Deutschland in den nächsten Jahren?
...bezahlbarer Wohnraum für alle, 400.000 neue Wohnungen jährlich bauen, davon 100.000 öffentlich gefördert, Mieterhöhungen gesetzlich bremsen, Arbeit, die Wohlstand schafft und bei der niemand krank wird, Mindestlohn von 12 Euro
3. Worin drückt sich für Sie der soziale Zusammenhalt in Deutschland aus und worin sehen Sie diesen gefährdet? Wie wollen Sie hier gegensteuern?
...Gefahr: Neiddebatte, die durch Ansätze der konservativen Parteien mit Steuerentlastung für Unternehmen und reiche geschürt wird und das Heraufbeschwören eines „linken Gespenstes“, Gegensteuern: durch Steuerentlastung für weniger Wohlhabende und höhere Besteuerung sehr Wohlhabender
4. Kennen Sie die Ansätze der GWÖ und wo sind sie Ihnen begegnet?
...zum Teil, durch Anschreiben an mich als Stadträtin
5. Welche Aspekte der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie, Soziales) sind Ihnen besonders wichtig? Wie möchten Sie diese Aspekte in den nächsten Jahren fördern und aber auch die Umsetzung einfordern?
...hohe Nachhaltigkeitsstandards, Lieferkettengesetz, globale Mindestbesteuerung, um Abwandern von Unternehmen zu unterbinden, Vorbildfunktion der öffentlichen Hand
6. Inwieweit haben Sie bisher die UN Agenda 2030 in ihrer politischen Arbeit eingesetzt oder sich darauf bezogen?
...im Gemeinderat, indem ich Klimaschutzmaßnahmen einfordere, entsprechende Anträge einbringe oder unterstütze, Baumschutzsatzung; ich habe einen Antrag eingebracht, demzufolge alle Entscheidungen der Stadt Ravensburg auf Nachhaltigkeit zu überprüfen sind
7. Welchen Schwerpunkt setzen Sie für eine nachhaltige Entwicklung auf Bundesebene in den nächsten 4 Jahren?
...die 17 Ziele der UN Agenda 2030 konsequent bei jeder **Entscheidung** einhalten
8. Mit welchen Ansätzen beabsichtigen Sie die Nachhaltigkeitsentwicklung zielorientiert zu managen?
...siehe 7 – UN-Agenda als Grundhaltung etablieren
9. Was war die letzte nachhaltige Maßnahme, die Sie persönlich umgesetzt haben?
Welche Erfahrung haben Sie damit gemacht?
...ich verzichte seit Jahren auf unnötige Verpackungen, kaufe regional ein und verzichte als Fußgängerin wann immer möglich aufs Auto
10. Was möchten Sie der Gemeinwohl-Ökonomie Bewegung, vor dem Verfassungshintergrund - alles wirtschaften soll dem Gemeinwohl dienen - mit auf den Weg geben?

Heike Engelhardt (SPD)

Fragestellungen zur Nachhaltigkeit und Gemeinwohlorientierung:

...bitte geben Sie weiterhin wichtige Impulse an die politisch Verantwortlichen und sehen Sie es den ehrenamtlich Tätigen nach, wenn sie nicht auf jedes Schreiben sofort und direkt reagieren

Freundliche Grüße
Heike Engelhardt

SPD-Kreisvorsitzende
Bundestagskandidatin
Spohnstraße 9/1
88212 Ravensburg

Telefon 0751 22197
Mobil 0151 26642791

heike.engelhardt@spd-rv.de

